

Niederschrift

**über die 13. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen
am Donnerstag, 08.02.2007
Stadthalle Olfen, Zur Geest**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Limberg, Heinz

Sendermann, Wilhelm

Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Birken, Heribert

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Dinklage, Michael

Düllmann, Klaus

Finke, Barbara

Holz, Angelika

Klingauf, Dietmar

Kötter, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Matheuszik, Reiner

Matuszak, Monika

Müller, Jürgen

Naujoks, Martina

Ostrop, Paul

Pennekamp, Christiane

Pohl, Klaus

Pohlmann, Franz

Rott, Bernd

Sanders, Gerhard

Stocks, Stefan Dr.

Vieting, Marcus

Vinnemann, Heinrich

Watermeier, Theodor

Wever, Heinz-Peter

Wiggen, Norbert

Abwesend:

Beckmann, Michael	m.E.
Broz, Heinz Dieter	m.E.
Ellertmann, Axel	m.E.
Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

2. Mitteilungen und Anfragen **2.1. Mitteilung zur Jugendarbeit**

Bürgermeister Himmelmann geht auf Äußerungen zur offenen Jugendarbeit (diese könnte auch in der Gesamtschule weitergeführt werden) in einem Presseartikel der Ruhr-Nachrichten ein und erklärt, dass es keine neuen Entwicklungen in dieser Richtung gibt.

2.2. Mitteilung zur Kreisausschusssitzung

Bürgermeister Himmelmann informiert den Rat über eine Sitzung des Ausschusses für Straßen und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr des Kreises Coesfeld am 20.02.2007 in Lüdinghausen, in der es ausschließlich um Olfener Belange geht, und zwar um die Übernahme der Straßenbaulast für den Bau einer Entlastungsstraße (K 8 n) in Olfen. Mitglied des Ausschusses ist Herr Dr. Stocks, der trotz des Nelkendienstags an diesem Termin teilnehmen wird. Den Fraktionsvorsitzenden werden die kompletten Unterlagen zur Verfügung gestellt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2007 und über den Finanz- und Investitionsplan der Stadt Olfen für die Jahre 2006-2010 **VO/403/2007**

Bevor die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan zur Abstimmung gestellt wird, geben die Fraktionen ihre Stellungnahmen ab:

Ratsmitglied Kötter für die CDU-Fraktion

Ratsmitglied Kötter führt aus, dass die Kürze der Haushaltsberatungen im HFB-Ausschuss nicht über die Wichtigkeit des Haushaltes hinweg täuschen darf. Kontinuierlich über Jahre hinweg ist es gelungen, Schulden abzubauen und trotzdem Investitionen zu tätigen. Das Vermögen der Stadt ist nicht vermindert worden, sondern es ist von Solidität gekennzeichnet. Die Kanalisation ist unser Eigentum, das Rathaus gehört uns und ist in Ordnung, die Sportanlagen sind topp und auch die Schulen sind sehr gut ausgestattet usw. Das Ganze geht einher mit einer gut motivierten Verwaltungsmannschaft. Er bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Weiterhin führt er aus, dass sich auch die Bürger für das Gemeinwohl verantwortlich fühlen. Er spricht das Thema Selbstverwaltung an, wonach seiner Meinung nach Aufgaben – wie z.B. die Option Hartz IV – an die Gemeinden delegiert werden können. Hier sollte die Schaffung von Transparenz gelten. Wir können stolz sein auf den diesjährigen Haushalt, uns aber trotzdem nicht zurücklehnen,

da im Jahre 2009 das NKF ansteht. Man darf sich nicht enthalten, was die Beratung und Auseinandersetzung für die solide Finanzierung der Stadt Olfen angeht. Bei der Verabschiedung dieses Haushalts dürfen wir uns schon gar nicht enthalten, der ein weiterer Baustein für die Sicherung unseres Gemeinwesens und unserer kommunalen Selbstverwaltung ist.

Ratsmitglied Matheuszik für die SPD-Fraktion

Auch Ratsmitglied Matheuszik geht in seiner Rede auf den guten Haushalt 2007 ein. So kann man feststellen, dass man 10 Jahre keine neuen Kredite aufgenommen hat und der Haushalt seit 1999 ausgeglichen ist. Dies ist ein Wunschziel vieler Nachbargemeinden. In diesem Jahr werden die guten Vorjahresergebnisse, erzielt durch sparsames Haushalten, gesteigert, und zwar durch höhere Schlüsselzuweisungen und Anteilen an der Einkommensteuer. Der Kreis profitiert ebenfalls, trotzdem wird die Kreisumlage erhöht auf 6 Mio Euro. Hier sollte über Änderungen in der Struktur und Aufgabenverteilung nachgedacht werden. Aber auch das Land will seinen Anteil: durch Streichung des Gemeindeanteils an der Grundsteuer, Reduzierung der Zuschüsse für Kindergärten und Volkshochschulen, Verdoppelung der Kosten der Krankenhausfinanzierung. Der Städte- und Gemeindebund NRW stellt fest, dass das Land den Gemeinden 450 Mio € entzieht, selbst aber die höchsten Mehreinnahmen seit 25 Jahren hat. Dafür gibt es keinerlei sachliche Rechtfertigung. Weiterhin führt er aus, dass der Kritikpunkt im Haushalt 2007 „Streichung der Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände“ entfällt, da hier nachgebessert worden ist. Die SPD-Fraktion bedankt sich bei dem Kämmerer für die geleistete Arbeit und wird dem Haushalt 2007 zustimmen.

Ratsmitglied Frau Matuszak für die UWG-Fraktion

Ratsmitglied Frau Matuszak entschuldigt den Fraktionsvorsitzenden Herrn Broz', der an dieser Sitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Sie führt aus, dass die UWG den Entwurf der Haushaltssatzung eingehend beraten hat. Das Jahr 2006 drohte ein schwieriges Jahr zu werden, hat sich aber ganz ordentlich entwickelt. In 2007 wird im Verwaltungshaushalt eine nicht unerhebliche freie Spitze erwirtschaftet. Ferner kann schon bei der Haushaltseinbringung eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage eingeplant werden. Sie geht auf die Kreisumlage ein und bemängelt die Anforderungen des Kreises. Die UWG kann nicht glauben, dass der Kreis nichts mehr einsparen kann. Ausdrücklich begrüßt sei, dass die geplanten Zahlen nicht nur positiv sind, sondern auch Neueinstellungen zulassen. Weiterhin führt Frau Matuszak aus, dass das Sahnehäubchen die Schuldenfreiheit ist, und zwar voraussichtlich bereits 2008 und nicht 2011. Sie bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Olfen, dem Bürgermeister und den Fraktionen für die hervorragende Arbeit. Die UWG wird dem Haushalt 2007 zustimmen. In ihren weiteren Ausführungen kritisiert Frau Matuszak aber das Vorgehen der Stadt Olfen, das ihrer Meinung nach von Konzeptlosigkeit geprägt ist. Sie geht auf die Umgestaltung der „Alten Baumschule“, auf die Anpassung der Verkehrssituation bei der Ausweisung von neuen Wohngebieten, auf die K 9 n und auf das geplante Naturbad ein. Außerdem greift sie noch einmal das Thema „Unterstützung von Jungunternehmern und Existenzgründern“ auf und bemängelt, dass dieses Konzept nicht aufging, was ja nicht schlimm sein muss, aber es leichtsinnig und kurzsichtig ist, wenn die Stadt diese schlecht vermietbaren Räumlichkeiten selber anmietet und der Mietvertrag bei einem nicht unerheblichen jährlichen Mietzins über einen langen Zeitraum nicht kündbar ist. Die UWG will aufmerksam machen auf die konzeptlose Politik der Stadtverwaltung und dies mit Beispielen verdeutlichen. Der Vertrag mit der Eigentümerin sei mit einer sparsamen und wirtschaftlich zu führenden Haushaltswirtschaft nicht zu vereinbaren. Die UWG stellt daher folgende Anträge:

- Einsichtnahme in die Verträge zwischen der Stadt und der Eigentümerin sowie mit der Post
- Einsichtnahme aller Verträge, bevor es zur Beschlussfassung durch den Rat kommt.

Das Ziel der UWG sei es, Demokratie zu leben und nicht nur zu spielen.

Bürgermeister Himmelmann antwortet auf diese Haushaltsrede, dass er nicht glaubt, dass die neuen Vorwürfe zur Problemlösung beitragen. Er führt aus, dass hier falsche Behauptungen aufgestellt werden und die UWG bei der üblen Nachrede, diesmal mit anderen Mitteln, bleibt.

Ratsmitglied Bunte für die FDP-Fraktion

Ratsmitglied Bunte führt aus, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2007 sich durch enorme Verbesserungen auf der Einnahmenseite sowohl im Verwaltungshaushalt wie auch im Vermögenshaushalt auszeichnet. Die Schlüsselzuweisungen steigen, eine Entlastung des Verwaltungshaushaltes findet statt. Er weist aber auf das Dilemma der Gemeindefinanzierung hin, wonach es keine Verlässlichkeit der Einnahmen gibt. Hier muss der Landtag endlich für eine solide gesetzliche Grundlage sorgen. Weiterhin führt er aus, dass es bei der Bewertung des Haushaltsentwurfes entscheidend ist, wie der Bürgermeister mit dem Geldsegen umgeht. Denn Geld erzeugt Begehrlichkeit. Dies ist hier jedoch nicht der Fall. Die Überflüsse fließen in die Rücklagen mit der Zielsetzung, zur weiteren Schuldentilgung herangezogen zu werden. Die FDP hat schon seit vielen Jahren einen konsequenten Schuldenabbau gefordert. Die positive Entwicklung des Haushalts ist nicht zuletzt auf den in den vergangenen Jahren bereits erfolgten Schuldenabbau zurückzuführen und gibt der Forderung der FDP Recht. Der Bürgermeister ist entschlossen, diesen Weg weiter zu gehen. Die FDP wird ihn darin weiter unterstützen. Herr Bunte weist weiter darauf hin, dass trotz konsequenten Sparen nicht auf Investitionen verzichtet werden muss. Hier führt er die Gebiete Appelstiege und Olfen-Ost an. Die FDP-Fraktion wird diesem Haushalt zustimmen.

Ratsmitglied Kötter geht noch einmal auf den Vortrag der UWG ein und führt aus, dass die UWG seiner Meinung nach etwas verwechselt. Wenn die UWG unter Schuldenabbau und Investitionen Konzeptlosigkeit versteht, dann ist das nicht richtig. Wenn die UWG eine andere Konzeption verfolgt, dann sollte sie dies sagen.

Auf Empfehlung des HFB-Ausschusses beschließt der Rat der Stadt Olfen die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan der Stadt Olfen für das Jahr 2007 (Anlage 1): Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden auf 17.260.700,00 €, die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 4.047.750,00 € festgesetzt. Die Hebesätze zur Festsetzung der Kreisumlage werden sich aufgrund der Beratungen im Finanzausschuss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2007 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Kreisumlage allgemein	35,18 v.H.
Mehrbelastung Jugendamt	<u>17,91 v.H.</u>
Kreisumlage insgesamt	53,09 v.H.

Durch die Festsetzung dieses Hebesatzes sowie die voraussichtlichen Aufwendungen im Bereich des SGB II ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 6.030.000,00 € einzustellen.

Dadurch verändern sich die Haushaltsansätze bei den Zuführungsbeträgen sowie bei der Zuführung zur Allgemeinen Rücklage entsprechend.

Die gegenüber dem Haushaltsplanentwurf geänderten Haushaltsansätze, die der HFB-Ausschuss in seiner Sitzung am 01.02.2007 empfohlen hat, sind als Anlage 3 beigelegt. Kredite werden nicht veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	192 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	381 v.H.
2. Gewerbesteuer	403 v.H.

Der Investitionsplan für die Jahre 2006 bis 2010 wird als Richtlinie für die Finanzplanungen gem. Anlage 2 beschlossen. Der Finanzplan für die Jahre 2006 – 2010 wird mit dem in der Anlage 2 aufgeführten Inhalt zur Kenntnis genommen. Der Stellenplan wird entsprechend der Empfehlung des HFB-Ausschusses beschlossen.

einstimmig angenommen

4. Neubesetzung von Ausschüssen auf Antrag der CDU-Fraktion **VO/400/2007**

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Christoph Krursel, Erlenstr. 42, 59399 Olfen, aus dem Rat der Stadt Olfen und durch das Nachrücken von Herrn Klaus Düllmann als Ratsmitglied sind auf Antrag der CDU-Fraktion folgende Ausschüsse neu zu besetzen:

1. Bau- und Umweltausschuss

1.1. Herr Reinhard Ahmann (RM), Benennung als Mitglied und stellv. Vorsitzenden

1.2. Herr Matthias Närmann (SKB), Benennung als Mitglied

2. Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

2.1. Herr Klaus Düllmann (RM), Benennung als Mitglied

3. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

3.1. Herr Klaus Düllmann (RM), Benennung als stellv. Mitglied

einstimmig angenommen ohne Beteiligung von Bürgermeister Himmelmann

5. Antrag der CDU-Fraktion zur Erlangung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Vinnum **VO/394/2007**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit den zuständigen Behörden geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen wegen der Verkehrsbelastung im Bereich der Ortsdurchfahrt Vinnum, insbesondere für Schulkinder, herbeizuführen.

einstimmig angenommen

6. Klimaschutzpreis 2006 **VO/398/2007**

Ratsmitglied Dinklage erklärt sich für befangen.

Der Rat der Stadt Olfen fasst entsprechend der Empfehlung der Lokalen Agenda Olfen folgenden Beschluss:

Die Arbeit der beiden privaten Bewerber (F. Schormann und F. Hatebur) soll durch ein kleines Präsent (evtl. Essensgutschein) anerkannt und der Klimapreis unter den vier Bewerbern (Wieschhofschule, Landjugend, Wolfhelschule und Ev. Kindergarten Arche Noah) zu gleichen Teilen mit jeweils 250,00 € ausgelobt werden.

einstimmig angenommen

7. 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Stadt Olfen **VO/391/2007**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Olfen und diese Fortschreibung der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.

einstimmig angenommen

**8. Errichtung eines Lager-, Regie- und Toilettengebäudes im VO/397/2007
Bereich des Steversportparks**

Ratsmitglied Pohlmann erklärt sich für befangen.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, noch in diesem Jahr ein Lager-, Regie- und Toilettengebäude im Bereich des Steversportparks zu errichten. Die geschätzten Kosten von ca. 100.000,-- € würden hälftig durch den Sportverein SuS Olfen mitfinanziert. Die jetzt einzubringende Kostenbeteiligung beläuft sich auf 15.000,-- €. Der Restkostenanteil von 35.000,-- € ist nach Rückzahlung der Darlehnsverpflichtungen aus der Errichtung des Anbaues der Ballsporthalle inkl. einer entsprechenden Zinsbindung zurückzuzahlen.

einstimmig angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin